

Nr. 8	08.09. – 09.09.2010 Veranstaltungen für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen	Schulzentrum in Irrel am 9.9.2010 8.00 – 13.00 Uhr
EASI Suchtvorbeugung durch „Erlebnis, Aktion, Spaß und Information“		
<p>EASI basiert auf den Säulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markt der Möglichkeiten für die Zielgruppe „SchülerInnen“ - Informationsveranstaltung am 8.9.2010 für Erziehungsverantwortliche und Multiplikatoren, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer <p>EASI wird auch im Jahr 2010 wieder in Kooperation mit dem AK Sucht- und Gewaltprävention Bitburg-Prüm, dem Landeskriminalamt, Vereinen und verschiedenen Schulen aus der VG Irrel und Neuerburg durchgeführt: Vereine und Institutionen aus diesen beiden VG's, die an Kooperationen interessiert sind, können sich gerne mit Personen aus dem Arbeitskreis in Verbindung setzen, bzw. werden am 17.6.2010 zu einer Infoveranstaltung in die VG Irrel eingeladen</p>		
Zielgruppe: SchülerInnen der 5. und 6. Klassen, Eltern, Erziehungsverantwortliche, Vereine, Lehrerinnen und Lehrer		
Kosten: keine		
Weitere Informationen: Stephanie Fehres, Kreisjugendpflege Bitburg-Prüm, Tel.: (06561) 15-3271		
Hubert Lenz, Polizeidirektion Wittlich, Tel.: 06571 / 9152-527		

Nr.9	Bei Bedarf	Nach Absprache	In mehreren Blöcken möglich
MOVE – Motivierende Kurzinterven-tion bei konsumierenden Jugendlichen			
<p>Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, die bereits ein riskantes Konsumverhalten zeigen, stehen zumeist vor der Frage: Wie kann ich angemessen damit umgehen, was kann ich tun? Dann ist es wichtig, Interventionsmethoden und Strategien zu haben, die einem Sicherheit im Umgang mit diesen Jugendlichen/Schülern geben. Das Konzept MOVE ist deshalb in besonderem Maße geeignet, weil es als Kurzintervention in den unterschiedlichsten Situationen – auch „zwischen Tür und Angel“ Gespräche eingesetzt werden kann.</p> <p>Diese Fortbildung vermittelt Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Veränderungsprozesse und ihre Phasen, Stadien der Verhaltensänderung (Transaktionsmodell) ◆ Kommunikationsmöglichkeiten über Konsumverhalten ◆ Stärkung der Motivation der Jugendlichen zur Veränderung 			
Zielgruppe: MitarbeiterInnen der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit und Jugendhilfe, SchulsozialarbeiterInnen, Lehrerinnen und Lehrer, Ehrenamtliche der Jugendarbeit			
Weitere Informationen: Josef Fuchs, (06561) 9671-0			

Nr. 10			
Afrikanische Djembe -Trommeln zum Ausleihen			
<p>Sie wollen als Gruppenleiter oder Lehrer in der Jugendarbeit, in der Schulklasse oder sozialen Gruppenarbeit einen Trommelkurs (afrikanische Djembe-Trommeln) anbieten oder erste Erfahrungen mit diesen Instrumenten sammeln. Der Arbeitskreis Sucht- und Gewaltprävention stellt Ihnen 11 Trommeln zur Verfügung. Zur Anleitung von Gruppen werden bei entsprechender Nachfrage Multiplikatoren-schulungen/ -workshops angeboten.</p>			
Zielgruppe: Engagierte Personen in der Kinder – und Jugendarbeit, sowie Interessierte			
Kosten: auf Anfrage			
Weitere Informationen und Anmeldung: Josef Fuchs			

Institutionen des Regionalen Arbeitskreises			
<p>AOK Rheinland-Pfalz Bebiz Bitburg-Prüm BBS Prüm Euro BBW Bitburg Caritasverband Westeifel e.V. Fachstelle für Kinder – und Jugendpastoral Polizeidirektion Wittlich EV. Kirchenkreis Jugendhilfestation Bitburg-Prüm Kath. Pfarramt St. Peter Bitburg Schulseelsorge Dekanat Westeifel Schulpastoral im Dekanat Bitburg St. Vinzenzhaus Speicher JHZ Helenenberg Häuser der Jugend Bitburg u. Prüm Kreisjugendamt des Eifelkreises Bittburg-Prüm</p>			

Ansprechpartner:

Josef Fuchs
 Präventionsfachstelle des Caritasverbandes Westeifel e.V., Brodenheckstr. 1, 54634 Bitburg
 Tel.: (06561) 9671-0 (27)
 E-mail: j.fuchs@bitburg.caritas-westeifel.de



**Regionaler
Arbeitskreis Sucht- und
Gewaltprävention
Bitburg-Prüm**



Angebote 2010

**Aktion beim
Beda Markt
am 21. März 2010**

Mit freundlicher Unterstützung von:



Nr. 1	21.03.2010	Von 10.00 – 18.00 Uhr	Trierer Str. Bitburg Nähe Kreismuseum
Der Arbeitskreis Sucht – und Gewaltprävention Bitburg-Prüm präsentiert sich beim Beda Markt 2010			
<p>Der AK präsentiert sich am 21.3.010 beim Beda Markt in Bitburg. An dem Tag kommt die Mobile Kletterwand des AK zum Einsatz, um damit Eltern und ihre Kinder anzusprechen. Es gibt ein neues buntes Quizrad zu den Themen: Alkohol - Nikotin – Cannabis und Freizeitverhalten.</p> <p>Neben den verschiedenen Aktivitäten wird am frühen Nachmittag eine Trommelgruppe auftreten.</p> <p>Mit dieser Aktivität wollen wir als Arbeitskreis Kinder, Jugendliche, aber auch Eltern und andere Interessierte zu Themen wie Sucht – und Gewaltprävention, Gesundheitsförderung, Freizeitverhalten, Umgang mit Konsum u.a.m. ansprechen und mit Ihnen ins Gespräch darüber kommen.</p> <p>Zudem wird die Landeszentrale für Gesundheit (LZG) mit ihrem Bewegungsstepper mit vor Ort sein.</p>			
Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrerinnen, Lehrer und Interessierte			
Kosten: keine, Spenden sind willkommen			
Weitere Informationen: Josef Fuchs, 06561 / 9671 -0			

Nr. 2	22.06.2010 07.09.2010	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Eifelgymnasium Neuerburg HdJ Bitburg
„Alkohöle“ Ein Stück zum Thema Alkohol Für Menschen ab 13 Jahren (8. Klasse)			
<p>Inhalt: Lena, 19 Jahre macht ein Praktikum in der Werbeagentur bei ihrer Tante Maxi. Sie ist allein im Büro, als der Auftrag einer Spirituosenfirma herein kommt. Ein neuer Alkopop soll beworben werden. Lena nimmt ihn an. Sie und ihre Clique trinken viel. Sie kennt sich also aus.</p> <p>Als Maxi jedoch von diesem Auftrag erfährt will sie ihn ablehnen. Alkohol wird von ihrer Agentur aus nicht beworben. Lena versteht nicht, warum.</p> <p>Ein Streit entsteht und sie muss eine weitere Geschichte erfahren. Diese ist jedoch alles andere als lustig, berührt sie zutiefst und bringt sie zum Nachdenken....</p> <p>Die Vorstellung dauert ca. 60 min, Nachgespräch von etwa 30 min, wenn gewünscht.</p>			
Zielgruppe: alle Schulen ab der 8. Klasse im Eifelkreis Bitburg-Prüm			
Kosten: 2,50 Euro pro Kind / Jugendlicher / Schüler			
Informationen für weitere Veranstaltungen Josef Fuchs			

Nr. 3	26.5. 2010	10.45 Uhr 18.00 Uhr	Jeweils im HdJ Bitburg
Clowntheater mit Rosina & Babo „Die Schöne und das Biest“ Kooperation mit der Kulturgemeinschaft Bitburg			
<p>Mit Poesie und Skrupellosigkeit, die nur Kindern, Verrückten, Betrunknen und Clowns eigen ist, stürzen sich Rosina und Babo in das Abenteuer Theater. Unter dem Motto „keine Angst vor großen Gefühlen“ ziehen sie alle Register, die das Schauspiel für Clowns hergibt. Die Schöne und das Biest ist ein Märchen mit der Kernaussage: Nur mit dem Herzen sieht man gut. Es geht um einen ehemaligen hartherzigen Prinzen, der in ein hässliches Biest verwandelt worden ist. Nur die erlösende Liebe kann ihn retten. Er muss eine Verwandlung durchlaufen. Sie muss das gute Herz hinter der furchterregenden Fassade des Biests erkennen.</p>			
Zielgruppe: Für Erwachsene und große Kinder ab ca. 10 Jahren			
Kosten: 3 Euro für die Jüngeren und 5 Euro für Erwachsene			
Weitere Informationen bei: Josef Fuchs			

Nr.4	7. Mai 2010 ab 16.00 Uhr Wandalbert HS Prüm		
1. 3 D Turnier 2010 der AG Jugend-Prüm			
<p>Das bisherige Streetballturnier wird um zwei weitere Sportarten erweitert: Fußball und Volleyball. Sportliches und alkoholfreies Angebot zur sinnvollen Freizeitgestaltung</p>			
Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene			
Weitere Informationen und Anmeldung: Jochen Pauls, Haus der Jugend Prüm, Tel.: 06551-6346			

Nr. 5	Idee für Gruppen, Klassen auf freiwilliger Basis		
„Wetten dass“...?! einmal anders			
<p>Aufbauend auf den positiven Erfahrungen von 2007 geht es um eine Anregung für eine Verzichtübung, die den Schülerinnen und Schülern / Jugendlichen Gelegenheit geben soll, den eigenen Konsum kritischer zu betrachten. Sie sind aufgefordert / eingeladen, z.B. 3 Wochen auf ein Verhalten / ein Genuss-/ Suchtmittel (Computer, Süßigkeiten, Zigaretten, Fernsehen, etc.), dass sie selbst bestimmen können, zu verzichten. Den Wetteinsatz wählen sie selbst. Eine Kontrolle durch die Lehrkraft findet nicht statt. Die Motivation soll bestmöglichst aus der Gruppe und dem gemeinsamen Verzicht selbst entstehen. Ergebnisse aus anderen Projekten mit „Initiiertes Abstinenz“ zeigen durchaus gute Ergebnisse. vgl. www.isd-hamburg.de.</p>			
Zielgruppe: Schulklassen und Jugendgruppen, Einzelpersonen			
Ansprechpartner: Josef Fuchs			

	1. Termin 13.4.2010	14:30 – 17:00 Uhr	Caritasverband Westeifel
Lehrer Ak „Prävention und Gesundheitsförderung“			
<p>Seit 2005 treffen sich engagierte und interessierte LehrerInnen um sich über verschiedene Themen aus den Bereichen Prävention, Erziehung, Gesundheitsförderung zu informieren und auszutauschen. Dabei erfolgt in der Regel ein Impuls durch Fachreferenten, um die Diskussion anzuregen. Der Lehrer AK ist offen für alle interessierten Lehrkräfte, insbesondere für Beratungslehrer der Suchtprävention und die VerbindungslehrerInnen. Die Veranstaltungen erhalten eine IFB-Anerkennung.</p> <p>Termine und Themen für 2010: Dienstag den 13.04.10 Vorstellung u. Erprobung verschiedener Methoden u. Interaktionen aus der Sucht – und Gewaltprävention Montag den 21.06.10 Fallbesprechung Dienstag den 31.08.10 Sensibilisierung für den Umgang mit selbst verletzendem Verhalten in Kooperation mit der Lebensberatung in Bitburg Donnerstag den 2.12.10 Vernetzung und Hilfestellungen für Lehrkräfte: Was Lehrkräfte im Eifelkreis über soziale Einrichtungen und Hilfsangebote wissen sollten!</p>			
Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer			
Weitere Informationen und Anmeldung: Josef Fuchs, CV Bitburg Hubert Lenz, Polizeidirektion Wittlich 06571-9152-527			

Nr. 7	Auf Anfrage	CV Westeifel	
Projekt „Mobile Kletterwand“			
<p>Mit dem Projekt "Mobile Kletterwand" möchten wir als AK eine breitere Öffentlichkeit für Anliegen und Ziele der Suchtvorbeugung gewinnen und sensibilisieren sowie auf die Arbeit des "Arbeitskreises Sucht- und Gewaltprävention Bitburg-Prüm" aufmerksam machen.</p> <p>Die Kletterwand sehen wir als ein Erlebnisangebot, insbesondere für Kinder und Jugendliche im Kontext von Suchtvorbeugung. Im Rahmen von Veranstaltungen und Projekten mit der Kletterwand wollen wir Kinder und Jugendliche mit dem Erleben der "Kletterwand" erreichen und dabei mit Eltern ins Gespräch kommen. Uns geht es dabei um die Förderung von Erlebnisfähigkeit und um die Stärkung der Persönlichkeit durch Herausforderung und Grenzerfahrung.</p> <p>Unsere Botschaften als AK lauten u.a.: "Suchtvorbeugung ist wichtig und sinnvoll - Suchtvorbeugung macht Spaß und bietet Erlebnis - Suchtvorbeugung ist mehr als Drogenaufklärung. Sie ist vielschichtig und interessant - Suchtvorbeugung ist eine gute Sache und verdient Unterstützung."</p> <p>Für das Ausleihen und Mieten der "Mobilen Kletterwand" gibt es einen Mietvertrag mit speziellen Bedingungen und Richtlinien, was den Auf- und Abbau sowie die Nutzung betrifft.</p> <p>Die Kletterwand kann ebenfalls im Rahmen von Projekten zum Einsatz kommen. Infos bei Josef Fuchs</p>			
Zielgruppe: Eltern, Kinder und Jugendliche, Multiplikatoren,			
Kosten: Ausleihgebühren auf Anfrage			